

Kirche in 1Live | 18.04.2024 floatend Uhr | Jan Primke

Ich werde kein Museum

Ich möchte mit meinem Leben kein Museum werden. Ich habe Lust darauf, Neues zu machen und Neues zu sehen. Weitere spannende Dinge zu entdecken und zu erleben. Wie? Vielleicht mit der guten alten ‚Bucketlist‘:

Wale im indischen Ozean sehen,
vielleicht durch den Krüger Nationalpark in Südafrika fahren,
oder die Angst vor dem 7,5 Meter Brett im Schwimmbad überwinden und runterspringen –
oder gleich Wasserfallspringen ...

Hey, ich weiß nicht, wie alt ihr grade seid und was gerade so euer Thema ist, aber ich schätze ich bin mit 40 für die meisten von euch schon kurz vor der Rente und gehöre ins Heim. Aber: Egal wie alt wir gerade sind, wir leben im hier und jetzt. Wir haben alle Erfahrungen gemacht und haben Pläne für die kommenden Jahre. Hoffentlich. Denn sonst könnten wir uns direkt als lebendes Museum betrachten. Und ich glaube es ist ziemlich einfach: Kleine Dinge ändern, kleine Schritte gehen und bloß nicht alles auf Links ziehen.

Ich gehe nachher einfach mal in einen anderen Supermarkt, bringe Blumen statt Schokolade für meine Liebste mit. Oder noch besser: plane heimlich einen kleinen 2 Tage Überraschungsurlaub.

Am Ende des Lebens wird niemand von uns sagen "Wäre ich mal häufiger ins Büro gegangen. Sondern hätte ich mal mehr Erlebnisse gefeiert und wäre kein lebendes Museum geworden".

Diese Welt, das Leben und seine Möglichkeiten sind so klasse geschaffen. Lasst sie uns erleben und das Leben bunt und schön machen! Ins Museum können wir immer noch gehen; aber bitte keines werden.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel